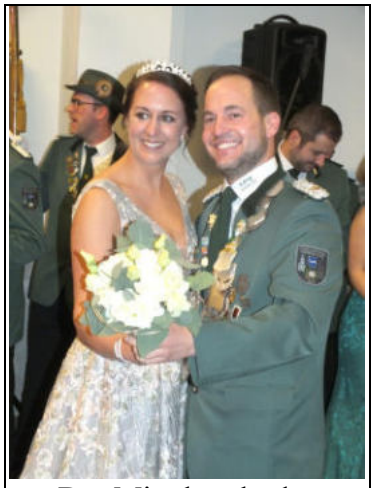
Schützen feiern Winterball

Am 11. Januar 2020 war es wieder soweit. Zum Jahresauftakt stand der Winterball des Schützenvereins Dedinghausen an. Pünktlich um 20.00 Uhr ging's los. Zu den Klängen des Spielmannszugs Westereiden zog das amtierende Königspaar Tobias Wahner und Carina Hermes mit ihrem Hofstaat und den Fahnenabordnungen in den festlich geschmückten Bürgertreff ein.



Der Mittelpunkt des Abends: Das Königspaar Carina Hermes und Tobias Wahner

Grußworte vom Oberst Martin Grothe (o) und dem König Tobias Wahner (u)

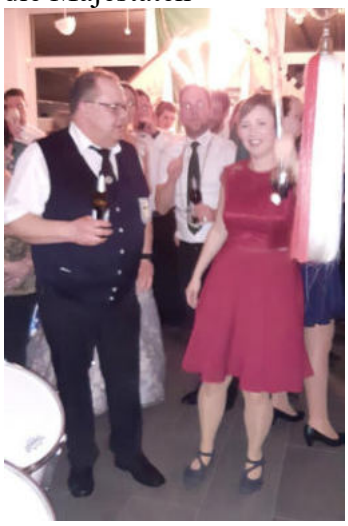
Nach der kurzen Begrüßung durch Oberst Grothe stimmte König Tobias alle Gäste mit seiner Ansprache auf einen schönen Abend ein. Darunter befanden sich mit Michael und Anja Schnier, sowie Jannik Pielsticker und Lara von der Pütten auch die Königspaare aus Rixbeck und Westereiden.

Bei dem Königstanz war anschließend Gelegenheit, die Kleider der Königin und Hofdamen ausgiebig zu bewundern. Nahtlos ging der Abend dann zur „Party" über. Die Tanzband „winds" übernahm das Kommando und sorgte für den nötigen Schwung.

Nicht fehlen durfte natürlich das Vorstandsständchen. Mit den „Westereidenern Jungs und Mädels" spielte man dem Königspaar sowie den Jubelmajestäten Berni und Marita Plaß (25 Jahre) auf. Kaum zu bremsen waren die Musiker und der Spaßfaktor war sichtlich groß.

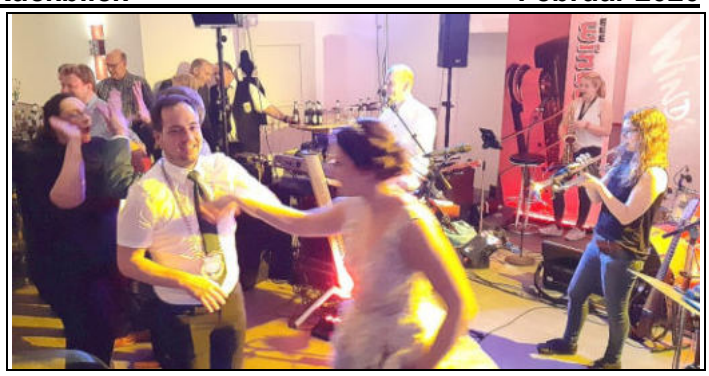
Ständchen für die Majestäten

Berni und Marita Plaß



Christian und Anne Sellmann

Zu späterer Stunde entließen die Schützen das Königspaar 2018/2019 wieder in das „normale Leben“. Oberst Martin Grothe überreichte Christian und Anne Sellmann zur Erinnerung an ein tolles Jahr zwei kleine Glasstehlen. Die Damen ihres Hofstaates gingen ebenfalls nicht leer aus. Sie bekamen vom Vorstand je eine Rose.
Anschließend feierte man zusammen in ausgelassener und fröhlicher Stimmung auf der Tanzfläche und vor der Theke bis in den frühen Morgen.



Achim Stratmann (Fotos: JD)

KCD-Doktoren wählten 38. Doktor des Humors

Am Vormittag des 19. Januars trafen sich die KCD-Doktoren in der Gaststätte Kehl, um einen neuen „Doctor humoris causa“ zu wählen. Zunächst begrüßte Bernhard Schäfers alle anwesenden Doktoren sowie den KCD-Vorstand. Anschließend wurde in einer Gedenkminute der verstorbenen Doktoren gedacht.

Bernhard Schäfers hatte während der Versammlung alle Hände voll zu tun – hatte er sich doch nicht nur als Doktorvorsitzender, sondern auch als Kassierer und Schriftführer der Doktoren ausgewiesen. Und so überreichte er nun einen Blumenstrauß als Dank für die Bewirtung an Martina Kehl.

Danach ergriff KCD-Präsident Elmar Remmert das Wort. Er erinnerte an den Jubiläumsauftakt im November und gab einen kurzen Überblick über die Vorbereitungen zur aktuellen Session.
Als Jubilar wurde in diesem Jahr Hubert Hesse geehrt: Er wurde vor 20 Jahren zum Doktor ernannt. In einer kurzen Ansprache erinnerte Bernhard Schäfers an Huberts große Verdienste für den KCD als Trainer der Tanzgarde sowie an seine Erfolge als Büttenredner mit trockenem Humor. Dem Jubilar wurde daraufhin der aktuelle Sessionsorden, ein Geschenk sowie eine Urkunde überreicht.
Nachdem man dem KCD-Vorstand eine Runde abgerungen hatte, wurde dieser verabschiedet und man konnte schließlich zur Wahl des 38. Doktors schreiten. Die anwesenden Doktoren unterbreiteten ihre Vorschläge und begründeten diese. Die Wahl wurde in nur einem Wahlgang entschieden. Gegen 12:30 Uhr wurden die Stimmzettel verbrannt – der dabei entstandene weiße Rauch verkündete die Wahl eines neuen Doktors. Das Ergebnis wird beim Karnevalsball am 22. Februar bekannt gegeben. Nachdem die Versammlung offiziell beendet wurde, verblieben noch viele Doktoren in gemütlicher Runde und es wurde bei reichlich Bier und Schnittchen noch so manche Anekdote ausgetauscht.

Vanessa Mertens